

„von wegen + wandlungen“

Uli Viereck stellt in seiner Heimatstadt aus

Eine Ausstellung mit Spurensuche durch das Labyrinth und die Bibel ist am vergangenen Sonntag nach dem 9-Uhr-Gottesdienst im Festsaal des Vinzenz-von-Paul-Hospitals in Rottweil eröffnet worden.

Uli Viereck stellt die etwa 20 Bilder in Öl und Acryl unter das Thema: „von wegen + wandlungen“. Er ist katholischer Theologe und Seelsorger und ist darüber hinaus auch für seine spirituellen Bilder bekannt, die er auch in der Seelsorge einsetzt. 1959 in Rottweil geboren, arbeitete Viereck nach dem Abitur fast zwei Jahre im Rottenmünster, wo er seinen Zivildienst absolvierte und auch eine einjährige Ausbildung zum Pflegehelfer anschloss. So konnte er während der Semesterferien seines Theologiestudiums immer wieder in der psychiatrischen Klinik Dienste in der Pflege übernehmen. Seit vielen Jahren arbeitet der Pastoralreferent in Villingen-Schwenningen, wo er als Klinikseelsorger am Schwarzwald-Baar-Klinikum mit Schwerpunkten im Palliativzentrum und auf Intensivstationen



nen wirkt. Er besucht und begleitet auch Menschen, die im Schwenninger Hospiz ihren letzten Weg gehen und ist in der Trauerpastoral tätig. Experimentierfreudig setzte er sich von Jugend an mit Malerei und grafischen Techniken auseinander. Er gestaltet seine Bilder angesichts täglicher Konfrontation mit Menschen in Krankheit, Trauer und Krisen.

Seine Werke regen dazu an, das Leben im Hier und Jetzt zu bejahen und dabei auch tiefer zu schauen, wo sich Veränderung ereignet und sich auch noch im Tod Zukunft eröffnet. Das Labyrinth als Symbol für den Lebensweg greift Viereck immer wieder in besonderer Weise auf und verbindet es mit Facetten des Lebens

und manchmal auch mit Geschichten der Bibel. Seine Bilder hat er seit Jahren in verschiedenen Kirchen, Klöstern, Hochschulgemeinden, Bildungshäuser und Museen in Süddeutschland ausgestellt. Er wird im Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche die Predigt zum Fest Johannes des Täufer anhand zweier Bilder halten.

mm

Info: Die Ausstellung ist samstags 14 bis 16 Uhr und sonntags 10 bis 11.30 Uhr (außer am 1. Juli) im Festsaal St. Vinzenz, Vinzenz-von-Paul-Hospital in Rottweil, zu sehen und dauert bis 22. Juli. Die Ausstellungseröffnung hat am vergangenen Sonntag stattgefunden.